

	<p>Object: Rubinglaspokal mit Spiegelmonogramm</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: II 94/113 A</p>
--	---

## Description

Pokal aus dickwandigem Rubinglas, flach ansteigender Scheibenfuß ohne Dekor, wabenfacettierter Balusterschaft zwischen zwei Nodi, der massive Ansatz der Kuppel ebenfalls wabenfacettiert und in versenkten und vergoldeten Rundbögen auslaufend. Auf der Kuppelwandung das bekrönte Spiegelmonogramm "CFvI" in Rollwerkkartusche und zwischen Palmwedeln in Goldmalerei. Der vergoldete Mündungsrand ist mit einem gebläkten Perlfries dekoriert.

Nur wenige Gläser mit Vergoldung, aber ohne Schnittdekor sind aus brandenburgischer Provenienz überliefert. Dabei handelt es sich überwiegend um Farbgläser. Ein seltenes Beispiel aus farblosem Glas verwahrt z.B. das Bayerischen Nationalmuseum (Inv. Nr. L 2007/68.1-2). Der Rubinglaspokal dürfte von gleicher Hand stammen wie ein Deckelpokal im Düsseldorfer Glasmuseum Hentrich (Inv. Nr. Gl mkp 2010-315 a,b, vgl. Götzmann/Kaiser, Gläserne Welten, 2017, Kat. 108). Infrage kommen die Goldmaler Johann Caspar Greinert und Christian Friedrich Pohle (vgl. Poser, Goldmalerei, 2009, S. 19; Schmidt, Brandenburgische Gläser, 1914, S. 147f.). Das Monogramm "CFvI" könnte für Joachim Christian Friedrich von Itzenplitz (1706–1765) stehen, ein preußischer Generalmajor und Regimentschef. Der Pokal wurde 1992 aus dem Kunsthandel angekauft. [Verena Wasmuth]

## Basic data

Material/Technique:	Rubinglas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschnitten, geschliffen, vergoldet
Measurements:	Höhe: 17,2 cm; Durchmesser: 7,8 cm

## Events

Created	When	1737-1753
---------	------	-----------

Who        Zechliner Glashütte  
Where     Zechlinerhütte

## Keywords

- Gilding
- Glaspokal
- Goldmalerei
- Monogram
- Rubinglas

## Literature

- Kerssenbrock-Krosigk, Dedo von (2001): Rubinglas des ausgehenden 17. und 18. Jahrhunderts. Mainz, Kat. 33, S. 162